

Vespa möchte Ihnen danken

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

# Vespa S 125



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **-Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



### **Sicherheit der personen**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



### **Umweltschutz**

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



### **Unversehrtheit des fahrzeugs**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

*Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.*



# INHALTSVERZEICHNIS

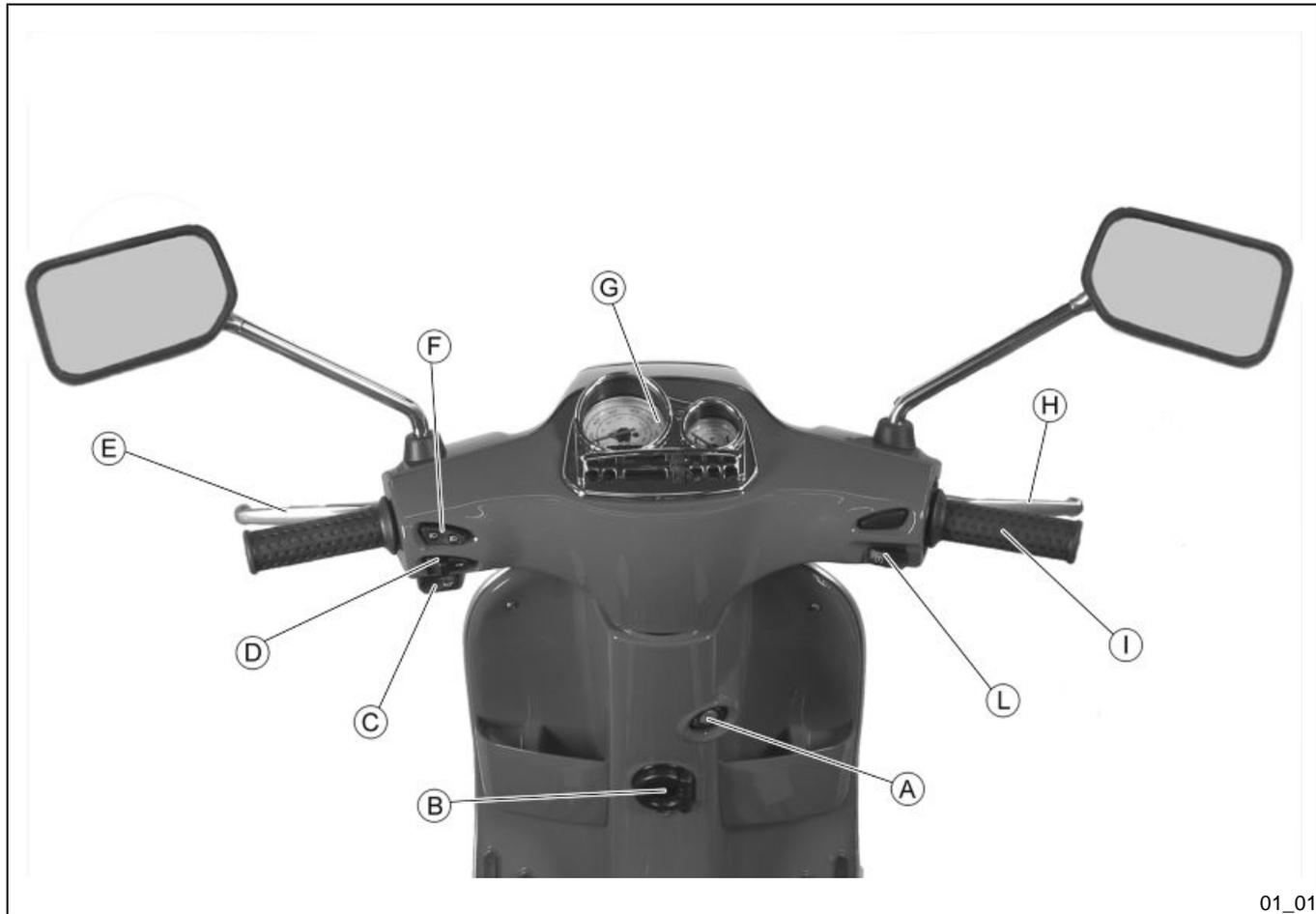
<b>FAHRZEUG</b> .....	7	Kontrolle Motorölstand.....	30
Das cockpit.....	9	Nachfüllen von Motoröl.....	30
Analoge instrumente.....	11	Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck).....	30
Uhr.....	11	Motorölwechsel.....	31
Zündschloss.....	12	Hinterradgetriebeölstand.....	32
Lenkerschloss absperren.....	12	Reifen.....	34
Lenkschloss aufsperrn.....	12	Ausbau der zündkerze.....	35
Lenkradschloss absperren.....	13	Ausbau luftfilter.....	36
Hupendruckknopf.....	13	Reinigung des luftfilters.....	37
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	14	Sas-nebenluftsystem.....	37
Startschalter.....	14	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	38
Benzintank.....	14	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	38
Sitzbanköffnung.....	15	Batterie.....	40
Die schlüssel.....	15	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	40
Fahrgestell- und motornummer.....	15	Längerer stillstand.....	41
Taschenhaken.....	16	Sicherungen.....	43
<b>BENUTZUNGSHINWEISE</b> .....	17	Lampen.....	45
Kontrollen.....	18	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	47
Auftanken.....	18	Einstellung des scheinwerfers.....	47
Reifendruck.....	19	Vordere blinker.....	49
Einstellen der Stoßdämpfer.....	20	Rücklichteinheit.....	49
Einfahren.....	21	Hintere blinker.....	50
Starten van de motor.....	21	Nummernschildbeleuchtung.....	51
Vorkehrungen.....	22	Rückspiegel.....	51
Bei startschwierigkeiten.....	23	Leerlaufeinstellung.....	51
Abstellen des Motors.....	24	Hinterradbremse.....	52
anello antifurto.....	25	Hinterrad-trommelbremse.....	53
Katalysator.....	25	Loch im reifen.....	54
Ständer.....	26	Stilllegen des fahrzeugs.....	55
Automatische kraftübertragung.....	26	Fahrzeugreinigung.....	55
Sicheres fahren.....	27	Fehlersuche.....	57
<b>WARTUNG</b> .....	29	<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	61
Motorölstand.....	30	Bordwerkzeug.....	66

<b>ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR</b> .....	67
Hinweise.....	68
<b>DAS WARTUNGSPROGRAMM</b> .....	69
Tabelle wartungsprogramm.....	70

# Vespa S 125

The Vespa logo is rendered in a bold, black, stylized font. The letters are thick and rounded, with a slight upward curve. A registered trademark symbol (®) is located at the end of the word.

**Kap. 01  
Fahrzeug**



## **Das cockpit (01\_01)**

**A** = Zündschloss

**B** = Taschenhaken

**C** = Hupenschalter

**D** = Blinkerschalter

**E** = Bremshebel Hinterradbremse

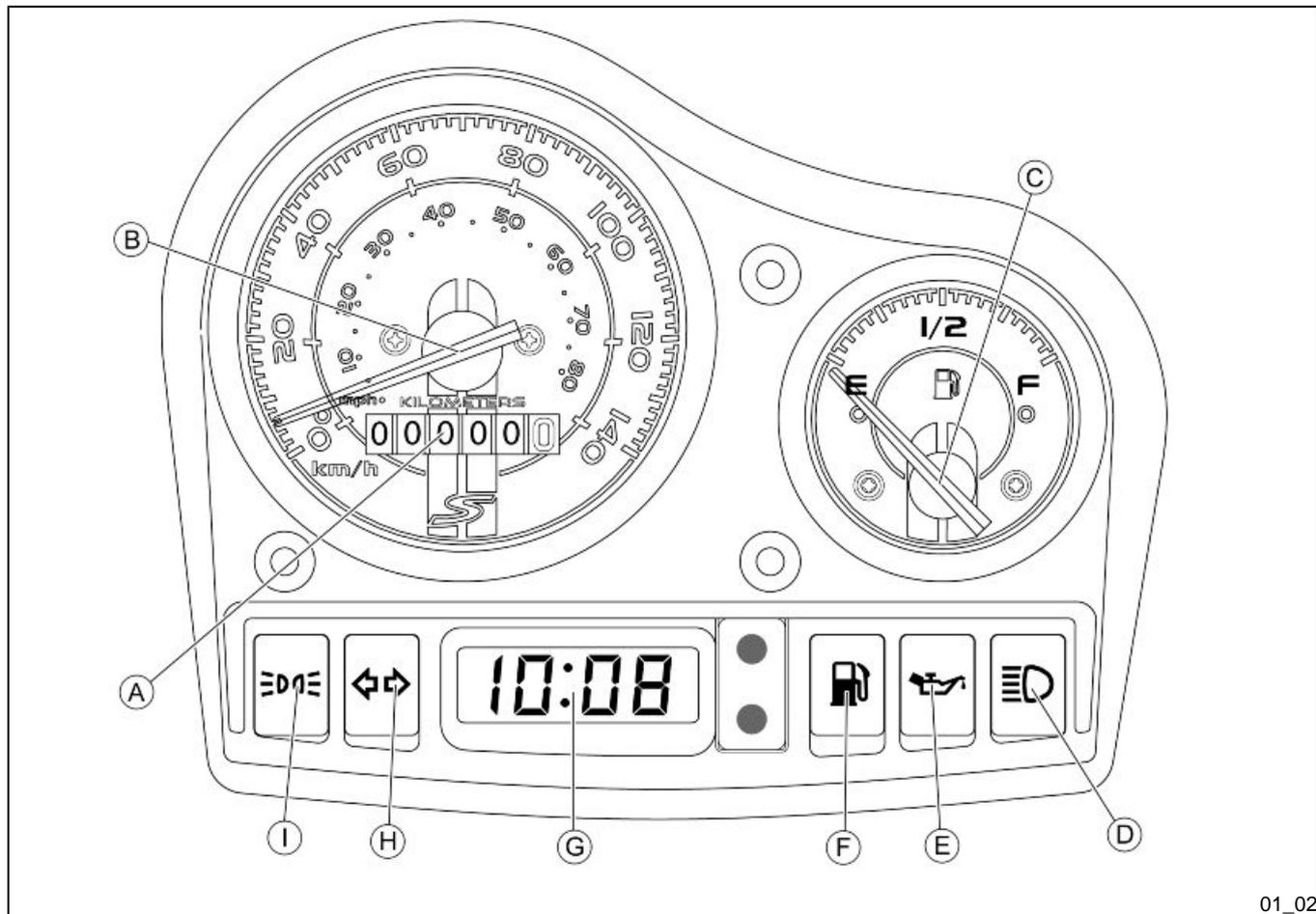
**F** = Licht-Wechselschalter

**G** = Analoge Instrumenteneinheit

**H** = Bremshebel Vorderradbremse

**I** = Gasgriff

**L** = Anlasserschalter



## Analoge instrumente (01\_02)

- A = Kilometerzähler
- B = Tachometer
- C = Benzinstandanzeiger
- D = Fernlichtkontrolle
- E = Öldruckkontrolle
- F = Benzinstandkontrolle
- G = Digitaluhr
- H = Blinkerkontrolle
- I = Lichtkontrolle

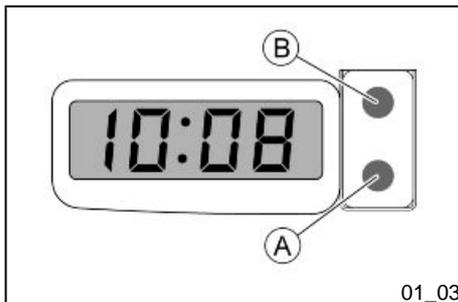
## Uhr (01\_03)

Die Uhr befindet sich am Armaturenbrett und zeigt Stunden und Minuten mit Stundenanzeige von 1 bis 12, AM oder PM, an.

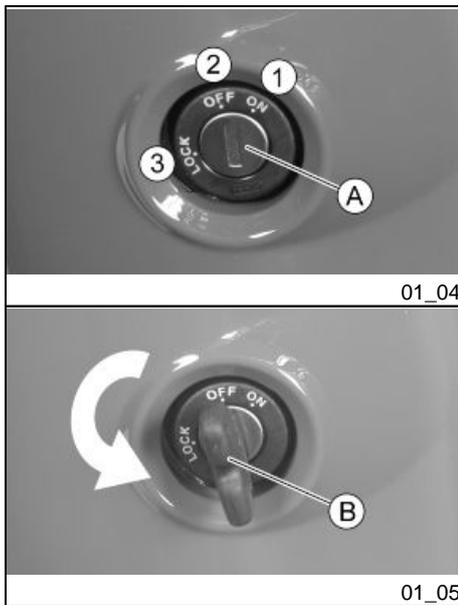
Durch Drücken der Funktions-Wahltaste «B» werden außer der Zeitangabe (Stunden und Minuten), auch der Monat, der Tag und die Sekunden angezeigt.

Zum Einstellen der einzelnen Funktionen die gewünschte Funktion durch die Taste «A» auswählen und über die Taste «B» einstellen. Bei Uhr auf Funktion Sekundenanzeige kann die Zählung durch Druck auf die Taste «A» auf Null gestellt werden.

Die Digitaluhr wird durch eine eigene Knopfzellenbatterie gespeist (die Batterie hält ungefähr 2 Jahre). Die Batterie kann durch Anheben der Instrumenteneinheit ausgetauscht werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.



01\_03

**WARNUNG**

**LEERE KNOPFZELLENBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. SIE MÜSSEN WIE GESETZLICH VORGESCHRIEBEN GETRENNT ENTSORGT WERDEN.**

**Zündschloss (01\_04)**

Das Zündschloss «A» befindet sich auf der Schild-Rückseite in der Nähe des Taschenshakens.

**ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN**

**ON «1»:** Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

**OFF «2»:** Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

**LOCK «3»:** Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.

**Lenkerschloss absperren (01\_05)**

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel «B» auf Position «LOCK» drehen und herausziehen.

**ACHTUNG**

**WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.**

**Lenkschloss aufsperrn**

Den Zündschlüssel «B» wieder in das Zündschloss stecken und auf «OFF» drehen.

**ACHTUNG**

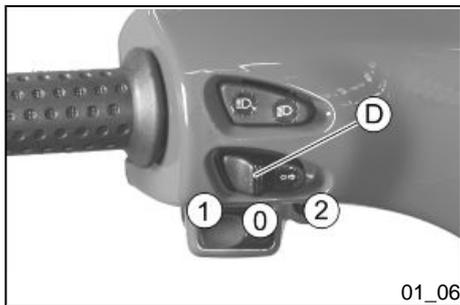
**WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.**

**Lenkradschloss absperren (01\_06)**

Hebel «D» nach «1» = linke Blinker eingeschaltet.

Hebel «D» nach «2» = rechte Blinker eingeschaltet.

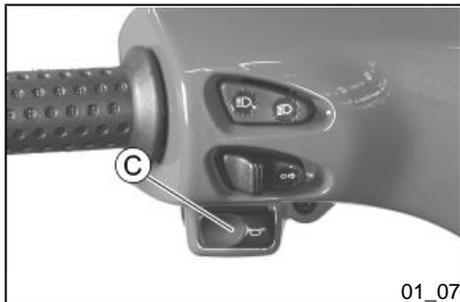
Der Hebel «D» stellt sich automatisch auf Position «0» zurück, die Blinker bleiben eingeschaltet. Zum Ausschalten auf den Hebel «D» drücken.



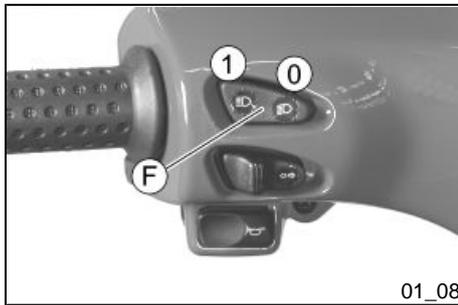
01\_06

**Hupendruckknopf (01\_07)**

Zum Hupen den Schalter «C» drücken.

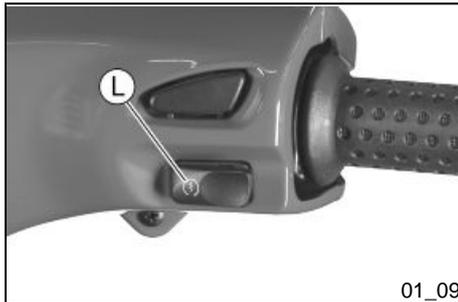


01\_07



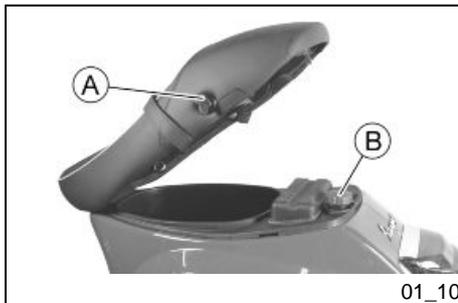
### Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01\_08)

Steht der Licht-Wechselschalter «F» auf Position «0», ist das Abblendlicht eingeschaltet. Auf Position «1» wird das Fernlicht eingeschaltet.



### Startschalter (01\_09)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors gleichzeitig den Schalter «L» drücken.

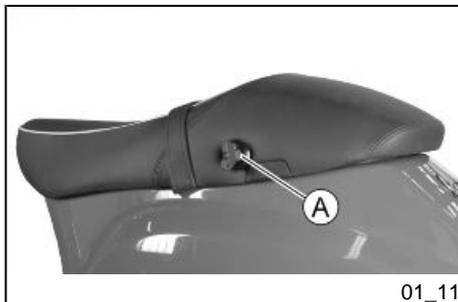


### Benzintank (01\_10)

Der Benzintankdeckel «B» befindet sich unter der Sitzbank. Um an ihn gelangen zu können, den Schlüssel in das Schloss «A» einführen, gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Sitzbank nach vorne hochklappen.

### Sitzbanköffnung (01\_11)

Den Schlüssel in das Schloss «A» einführen, gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Sitzbank nach vorne hochklappen.



01\_11

### Die schlüssel (01\_12)

Das Fahrzeug wird mit einem Schlüssel und Duplikat geliefert. Die Schlüssel sind für das Zündschloss und die Sitzbank. Mit den Schlüsseln wird ebenfalls eine Plakette mit der Schlüsselnummer geliefert, die bei Bestellung von Duplikaten angeführt werden muss.

#### **WARNUNG**

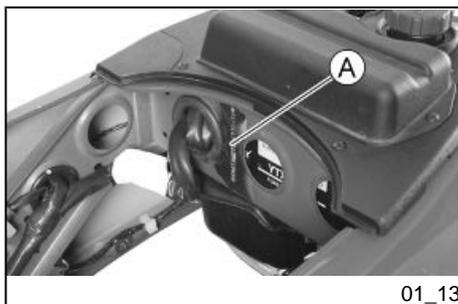
**ES WIRD EMPFOHLEN, DAS SCHLÜSSELDUPLIKAT UND DIE PLAKETTE GETRENNT VOM FAHRZEUG AUFZUBEWAHREN.**



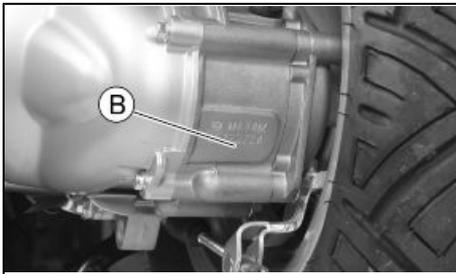
01\_12

### Fahrgestell- und motornummer (01\_13, 01\_14)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.



01\_13



01\_14

**ACHTUNG**

**EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.**

**Rahmennummer**

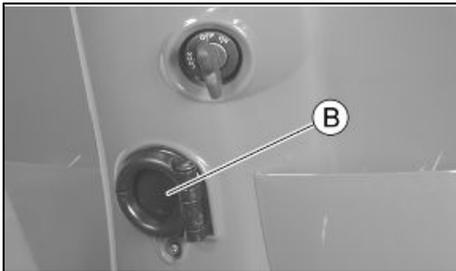
Die Nummer «A» ist in der Nähe des Batteriefachs eingestanzt. Um sie ablesen zu können, muss das Helmfach entfernt werden.

**Motornummer**

Die Motornummer «B» ist in der Nähe der unteren Halterung des hinteren linken Stoßdämpfers eingestanzt.

**Taschenhaken (01\_15)**

Der Taschenhaken «B» ist versenkt an der Schild-Rückseite angebracht. Damit Sie den Taschenhaken benutzen können, muss dieser leicht nach hinten vorgezogen werden.



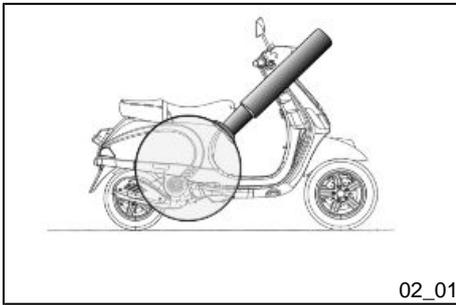
01\_15

# Vespa S 125

**Vespa®**



## Kap. 02 Benutzungshinweise

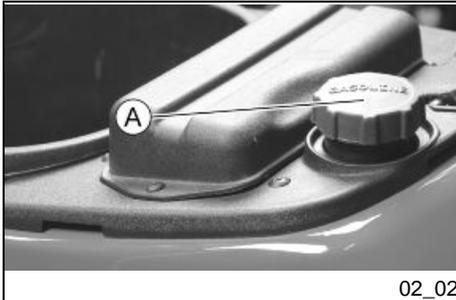


02\_01

## Kontrollen (02\_01)

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.
3. Den Motorölstand prüfen.
4. Den Reifendruck prüfen.
5. Die Funktion des Scheinwerfers, des Rücklichts, der Blinker, des Bremslichts und der Nummernschildbeleuchtung prüfen.
6. Die Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremse prüfen.
7. Den Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse prüfen.



02\_02

## Auftanken (02\_02)

Den Deckel «A» abschrauben, um den Benzintank zu öffnen.

Bleifreies Superbenzin (mit Mindestoktanzahl 95) verwenden.

Den Benzinstand wird an der Benzinstandanzeige an den Instrumenten angezeigt.

### WARNUNG



**VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN.**

**BENZIN IST ÄUSSERST LEICHT ENTZÜNDLICH.**

**NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN FERNHALTEN: BRANDGEFAHR.**

**DIE KRAFTSTOFFDÄMPFE NICHT EINATMEN.**

**KEIN BENZIN AUF DEN HEISSEN MOTOR UND PLASTIKTEILE TROPFEN LASSEN.**

**ACHTUNG**

**BENZIN BESCHÄDIGT DIE KUNSTSTOFFTEILE DER KAROSSERIE.**

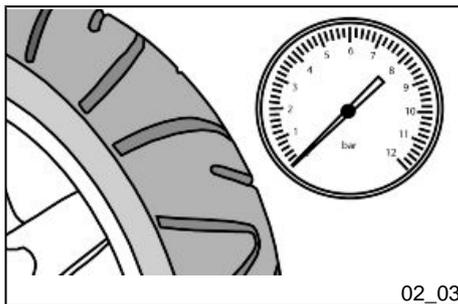
**Reifendruck (02\_03)**

Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm den Reifendruck kontrollieren.

**ACHTUNG**

**DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.**

**DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.**

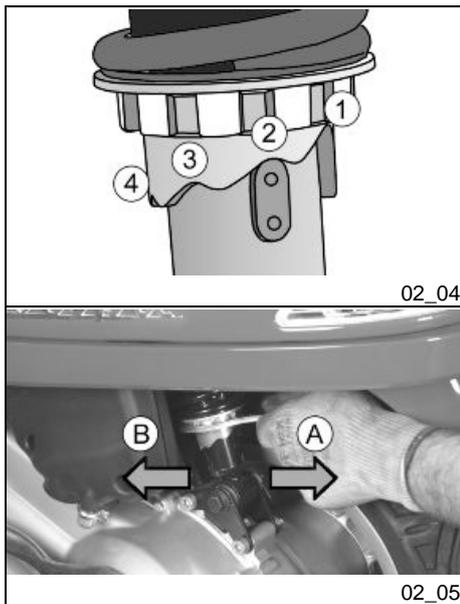
**REIFENDRUCK**

Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,6 Bar (1,6 Bar)
---	-------------------

Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 Bar (2,3 Bar)
---	-------------------

## REIFEN

Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
Hinterreifen	120/70 - 10" 54L Tubeless



### Einstellen der Stoßdämpfer (02\_04, 02\_05)

Die Feder kann mit dem mitgelieferten Schlüssel auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

**Position 1** geringste Vorspannung: Nur Fahrer.

**Position 2** mittlere Vorspannung: Nur Fahrer.

**Position 3** mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

**Position 4** größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Zum Einstellen muss der entsprechende Schlüssel aus dem Bordwerkzeug benutzt werden. Wird der Gewinding in Richtung «A» gedreht, erhöht sich die Federvorspannung. Wird der Gewinding in Richtung «B» gedreht, verringert sich die Federvorspannung.

### ACHTUNG



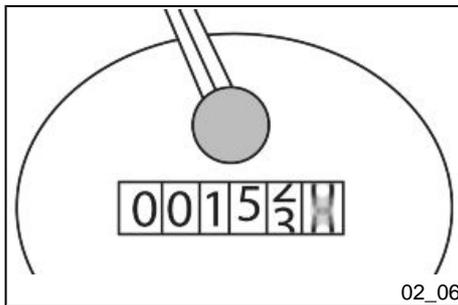
**DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpannung KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.**

**WARNUNG**

UM VERLETZUNGSGEFAHR ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DES STOSSDÄMPFERS SCHUTZHANDSCHUHE BENUTZT WERDEN.

**Einfahren (02\_06)****WARNUNG**

WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALEN STEIGERN.



02\_06



02\_07

**Starten van de motor (02\_07, 02\_08, 02\_09, 02\_10)**

Das Fahrzeug ist mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasgriff erfolgen. Zum Anfahren zunehmend Gas geben.

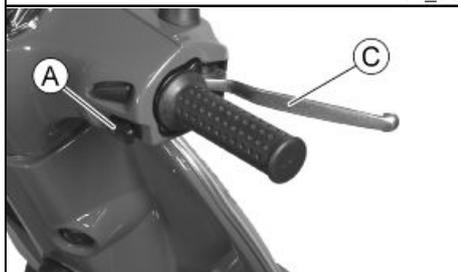
Das Fahrzeug ist mit einer elektrischen Benzinpumpe und einem Choke versehen, die beim Starten des Motors automatisch in Funktion treten.

Zum Starten:

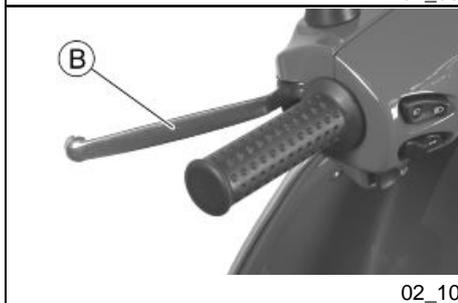
1. Das Fahrzeug auf den Ständer «E» stellen. Das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
2. Den Gasgriff im Leerlauf halten.
3. Den Zündschlüssel in das Zündschloss «D» stecken und auf «ON» drehen.



02\_08



02\_09



02\_10

4. Den Anlasserschalter «A» drücken, nachdem der Vorder- oder Hinterradbremshebel «B» bzw. «C» gezogen wurde.

#### ACHTUNG



**NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.**

#### ACHTUNG



**AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUFG, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.**

#### Vorkehrungen

#### WARNUNG



**UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUFG ACHTEN NIE DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN. UM DEN MOTOR ZU SCHÜTZEN SCHALTET SICH BEI LÄNGEREM HOCHTOURIGEM LAUFEN DES MOTORS EIN DREHZAHLBEGRENZER EIN, SOBALD DIE VORGEGEBENE MOTORDREHZAHL ÜBERSCHRITTEN WIRD. BEI EINGREIFEN DES DREHZAHLBEGRENZERS FAHRVERHALTEN ÄNDERN, UM SCHÄDEN AM KATALYSATOR ZU VERMEIDEN.**

**WARNUNG**

**NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN.**

**Bei startschwierigkeiten (02\_11, 02\_12, 02\_13)**

Bei Startschwierigkeiten kann wie folgt vorgegangen werden:

**1. Bei abgesoffenem Motor.** Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen. Das Hinterrad darf den Boden nicht berühren. Vollgas geben und im Abstand von jeweils 5 Sekunden den Anlasserschalter für 5 Sekunden betätigen. Startet der Motor nach einigen Versuchen nicht, den Motor einige Minuten ruhen lassen und die oben angegebenen Schritte wiederholen. Bei diesen Startversuchen den Anlassermotor auf keinen Fall länger als 20 Sekunden betätigen.

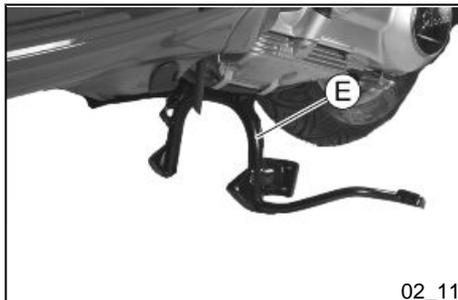
**2. Bei schwacher Batterie oder Störung am Anlassermotor.** Das Fahrzeug auf den Ständer «E» stellen. Kontrollieren, dass das Hinterrad keinen Bodenkontakt hat. Das Zündschloss «D» auf «ON» stellen, anschließend den Kickstarter «F» betätigen.

**ACHTUNG**

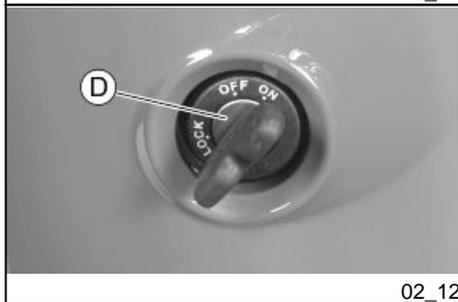
**BEIM STARTEN MIT DEM KICKSTARTER MUSS DAS FAHRZEUG UNBEDINGT AUF DEM STÄNDER AUFGEBOCKT SEIN.**

**WARNUNG**

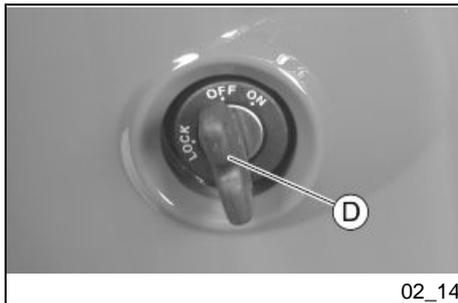
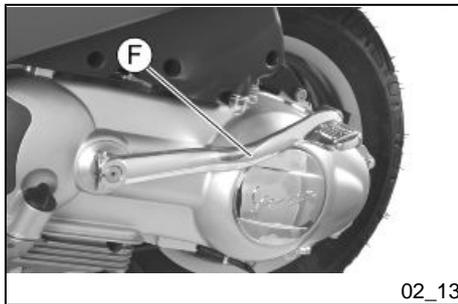
**JEGLICHE VERÄNDERUNG KANN SCHWERE MOTORSCHÄDEN VERURSACHEN.**



02\_11



02\_12



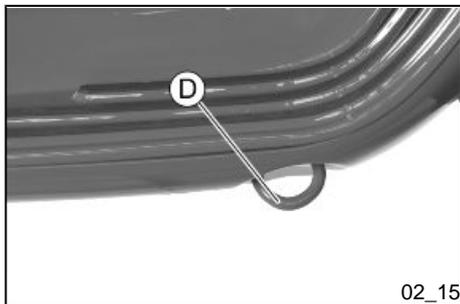
### Abstellen des Motors (02\_14)

Gas wegnehmen, den Zündschlüssel «D» zum Abstellen des Motors auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).

#### ACHTUNG



AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.



02\_15

### anello antifurto (02\_15)

Der Diebstahlsicherungsring «D» befindet sich an der rechten Fahrzeugseite. Er wird benutzt, um das Fahrzeug mit einer Sicherungskette für Scooter an einem festen Gegenstand zu befestigen. Den Diebstahlsicherungsring nicht für andere Zwecke verwenden.

#### WARNUNG



**DIESES ZUBEHÖR BIETET KEINE ABSOLUTE GARANTIE GEGEN EINEN FAHRZEUG-DIEBSTAHL SONDERN DIEN T NUR ZUR ABSCHRECKUNG.**



02\_16

### Katalysator (02\_16)

#### ACHTUNG



**JEGLICHE VERÄNDERUNG AM AUSPUFF KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.**

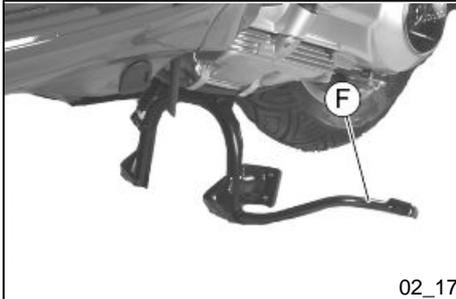
#### ACHTUNG



**DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.**

**ACHTUNG**

**DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..**



02\_17

**Ständer (02\_17)**

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «F» treten und gleichzeitig das Fahrzeug an den Griffen nach hinten ziehen.



02\_18

**Automatische kraftübertragung (02\_18)**

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten. Dies erfolgt durch eine Regelung sowohl abhängig von der Motordrehzahl als auch vom übertragenen Drehmoment. Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Halten des Fahrzeugs benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskörper verursacht. Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten mit voller Beladung an starken Steigungen oder beim Anfahren an Steigungen mit mehr als 25% auftreten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter diesen Belastungen laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.



### Sicheres fahren (02\_19)

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden Ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Auf nassen oder nicht asphaltierten Straßen und bei rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

**ACHTUNG**

**FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUßERST GEFÄHRLICH.**

**ACHTUNG**

**JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.**

**ACHTUNG**

**DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.**

**WARNUNG**

**UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN. (SIEHE ABSCHNITT «ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR»)**

# Vespa S 125

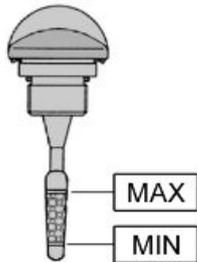
**Vespa®**



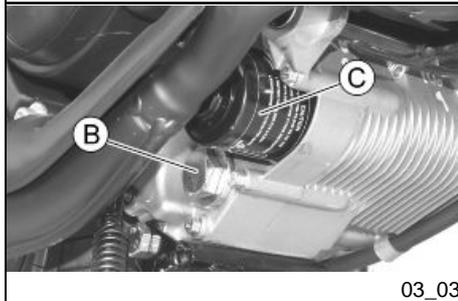
**Kap. 03  
Wartung**



03\_01



03\_02



03\_03

## Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Hauptlager und der Zylinder- Kolbeneinheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). **Um jeglichen Störungen vorzubeugen, empfehlen wir den Ölstand vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öldruckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.**

## Kontrolle Motorölstand (03\_01, 03\_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab «A» liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.

## Nachfüllen von Motoröl

Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl **darf die Markierung MAX nicht überschritten werden.** Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.

## Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruck-Kontrollleuchte erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruck-Kontrollleuchte nach dem Nachfüllen beim Brem-**

sen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.

### Motorölwechsel (03\_03)

Ein Ölwechsel und Wechsel der Filterpatrone «C» muss entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm in einer **autorisierten Vertragswerkstatt** ausgeführt werden. Das Öl muss vollständig durch die Öl-Ablassschraube «B» des Netzfilters auf der Lichtmaschinen Seite abgelassen werden. Um das Ausfließen des Öls zu erleichtern, den Einfülldeckel mit Messstab öffnen. Da stets eine gewisse Menge Öl im Schmierkreislauf bleibt, müssen zum Ölwechsel durch den Einfüllstutzen «A» nur etwa  $850 \div 900 \text{ cm}^3$  Motoröl eingefüllt werden. Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und wieder abstellen. Nach 5 Minuten den Ölstand erneut überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen, **ohne dabei jedoch den MAX Ölstand zu überschreiten**. Die Filterpatrone muss bei jedem Ölwechsel ausgewechselt werden. Zum Nachfüllen und zum Ölwechsel frisches Motoröl des angegebenen Typs verwenden.

#### WARNUNG



**DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.**

#### WARNUNG



**WIRD ZUVIEL ÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU SCHLACKEBILDUNG UND EINEM STÖRUNGEN BEIM FAHRZEUGBETRIEB FÜHREN.**

**ACHTUNG**

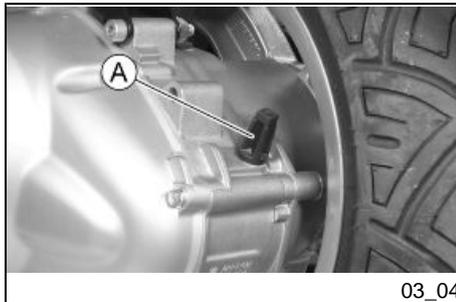
**ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖL-WECHSEL AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET SIND.**

**ACHTUNG**

**DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.**

**Empfohlene produkte****AGIP CITY HI TEC 4T***Motoröl*

Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA



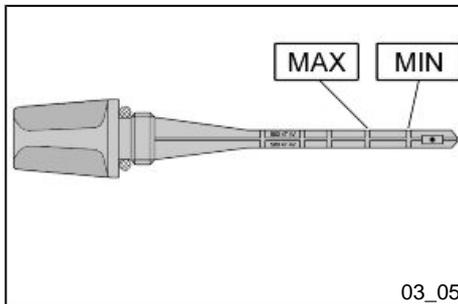
03\_04

**Hinterradgetriebeölstand (03\_04, 03\_05)**

Die Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm vornehmen.

Zur Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug muss auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer gestellt werden.
2. Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
3. Den Messstab herausziehen und prüfen, ob der Ölstand zwischen den Kerben **MIN** und **MAX** liegt. Liegt der Ölstand unterhalb der Kerbe **MIN** muss die entsprechende Menge Öl in das Hinterradgetriebe gefüllt werden.
4. Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.



03\_05

#### ANMERKUNG

DIE MARKIERUNGEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER MARKIERUNG FÜR MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.

#### ACHTUNG



DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

#### ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESZTLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

#### Empfohlene produkte

**AGIP ROTRA 80W-90**

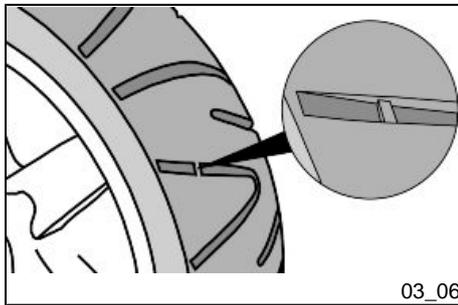
*Hinterradgetriebeöl*

Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3

#### Technische angaben

**Getriebeöl**

100 cm<sup>3</sup>



## Reifen (03\_06)

Regelmäßig den Reifendruck (bei kalten Reifen) an beiden Reifen prüfen.

Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine Vertragswerkstatt oder entsprechend ausgerüstete Reifenwerkstätten.

### ACHTUNG



**DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.**

**DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGEGEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.**

## REIFEN

Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
Hinterreifen	120/70 - 10" 54L Tubeless

## REIFENDRUCK

Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,6 Bar (1,6 Bar)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 Bar (2,3 Bar)

## Ausbau der Zündkerze (03\_07, 03\_08, 03\_09, 03\_10)

Die Kontrolle der Zündkerze muss bei kaltem Motor vorgenommen werden, wie folgt vorgehen:

1. Die Sitzbank anheben und das Helmfach «A» ausbauen.
2. Die Kerzenklappe «B» entfernen.
3. Den Kerzenstecker abziehen.
4. Die Klappe «C» auf der Motorhaube nach oben herausziehen.
5. Mit dem Kerzenschlüssel aus dem Bordwerkzeug «D» (mit Rückhaltegummi) die Zündkerze ausbauen.

Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Den Kerzenschlüssel sowohl zum Einsetzen als auch zum Festziehen der Zündkerze benutzen. Darauf achten, dass die Zündkerze in richtiger Neigung festgezogen wird.

Die oben genannten Arbeitsschritte sollten sehr sorgfältig vorgenommen werden. Die linke Hand auf der Seite der Kerzenklappe und die rechte Hand auf der Seite des Helm-fachs einführen.

Zum Einbau der Kerzenklappe in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Darauf achten, dass der Sperrzahn richtig in den Teil der mittleren Verkleidung eingesetzt wird.

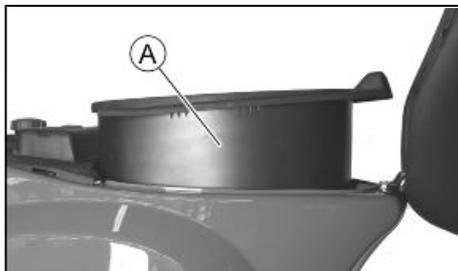
### ACHTUNG



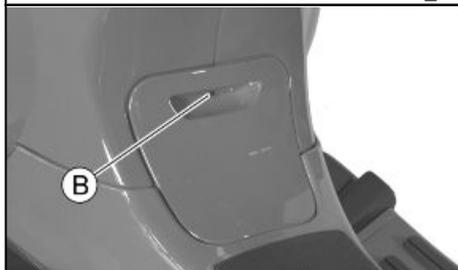
**DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE VERWENDUNG VON ZÜNDKERZEN MIT FALSCHEM THERMISCHEN WIRKUNGS-GRAD ODER MIT EINEM FALSCHEN GEWINDE KANN ZU SCHWEREN MOTORSCHÄDEN FÜHREN.**

### ANMERKUNG

**DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN ODER VON NICHT FUNKENENTSTÖRTEN KERZENSTECKERN KANN STÖRUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES FAHRZEUG VERURSACHEN.**



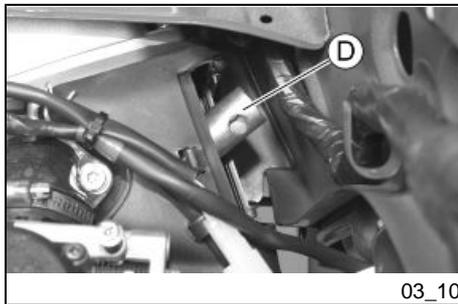
03\_07



03\_08



03\_09



03\_10

## Technische Angaben

### Zündkerze

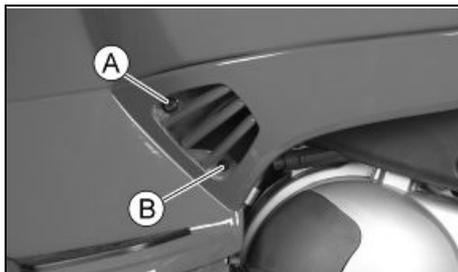
CHAMPION RG 6 YC

### Alternative Zündkerze

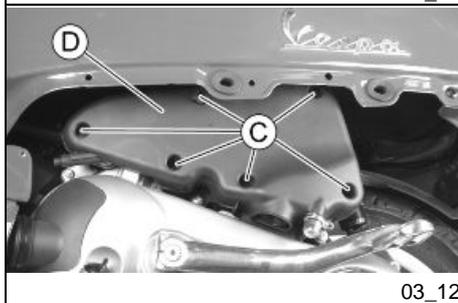
NGK CR7EB

### Elektrodenabstand

0,7 ÷ 0,8 mm



03\_11



03\_12

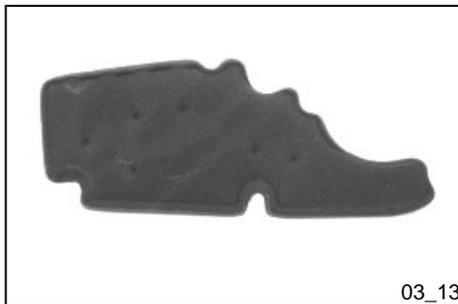
## Ausbau luftfilter (03\_11, 03\_12)

Die Schraube «A» und die kleinere Schraube «B» abschrauben und das Seitenteil abmontieren. Die 6 Befestigungsschrauben «C» am Deckel lösen, den Luftfilterdeckel «D» abbauen und das Filterelement herausziehen.

### ACHTUNG



**BEI HÄUFIGEN FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN MÜSSEN DER LUFTFILTER IN KÜRZEREN ALS IN DEN IM WARTUNGSPROGRAMM ANGEGEBENEN ABSTÄNDEN GEREINIGT WERDEN.**



03\_13

### Reinigung des Luftfilters (03\_13)

1. Das Filterelement mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
2. Mit einem sauberen, trockenen Tuch und kleinen Druckluftstößen trocknen.
3. Mit einem 50%-Benzin-Ölgemisch (mit spezifischem Öl) tränken.
4. Das Filterelement abtropfen lassen, anschließend von Hand ausdrücken ohne zu wringen und wieder einbauen.

#### ACHTUNG



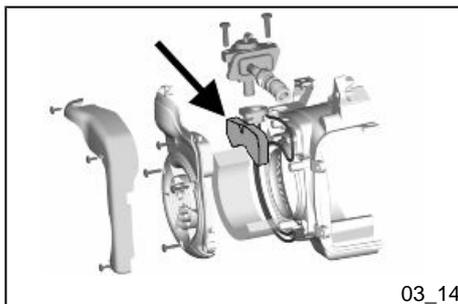
**BEI HÄUFIGEN FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN MÜSSEN DIE WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN LUFTFILTER IN KÜRZEREN ABSTÄNDEN ERFOLGEN, UM SCHÄDEN AM MOTOR ZU VERMEIDEN.**

### Empfohlene produkte

#### AGIP FILTER OIL

*Öl für Luftfilterschwamm*

Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit



03\_14

### Sas-nebenluftsystem (03\_14)

Um den Schadstoffausstoß zu vermindern, ist das Fahrzeug mit einem Katalysator-Auspuff ausgestattet.

Um die Katalysierung zu begünstigen, wird zusätzlicher Sauerstoff über das Nebenluftsystem (SAS) zugeleitet.

Dieses System leitet den unverbrannten Gasen vor der Katalysierung Sauerstoff zu und unterstützt damit eine bessere Reaktion des Katalysators.

Die durch den schwarzen Filter ausreichend gereinigte Luft wird in den Auspuffstutzen am Zylinderkopf zugeleitet.

Das System ist mit einem Kontrollventil ausgestattet, das den Betrieb beim Abbremsen sperrt, um eine anomale Geräuschbildung zu vermeiden.

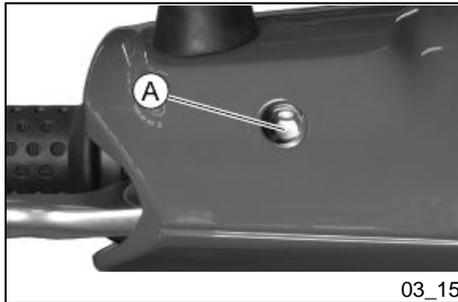
Um die gute Funktion des SAS-Systems beizubehalten, ist entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm eine Filterreinigung bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.

Für die Reinigung müssen die Filterschwämme mit Wasser und Neutralseife gewaschen und anschließend mit einem Tuch und kleinen Pressluftstößen getrocknet werden.

#### WARNUNG



**WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEIT AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.**



#### Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03\_15)

Am Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich ein Schauglas «A». Die Bremsflüssigkeitsmenge im Schauglas zeigt den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter an.

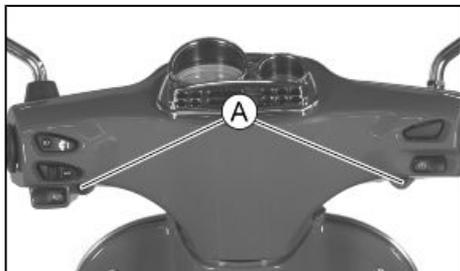
Ist das Schauglas «A» vollständig gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand im Behälter oberhalb des Minimalstandes. Ist das Schauglas nur teilweise gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand auf Minimalstand abgesunken. Ist das Schauglas vollständig leer, ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgefallen.

Ein Absinken der Bremsflüssigkeit kann durch abgenutzte Bremsbeläge bedingt sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen.

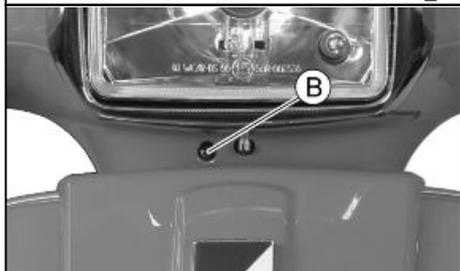
#### Auffüllen von bremsflüssigkeit (03\_16, 03\_17, 03\_18)

Wie folgt vorgehen:

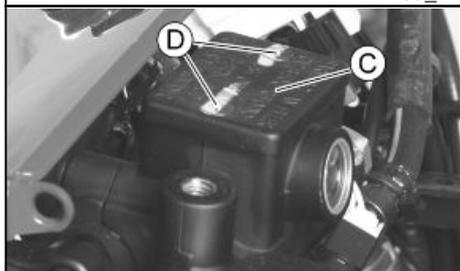
1. Die Rückspiegel abbauen.



03\_16



03\_17



03\_18

2. Die zwei Schrauben «A» abschrauben.

3. Die Schraube «B» abschrauben und die vordere Lenkerverkleidung abmontieren.

4. Die beiden Befestigungsschrauben «D» lösen und den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters «C» abnehmen. Zum Nachfüllen der Bremsflüssigkeit ausschließlich die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit benutzen. Niemals über den Maximalstand auffüllen.

Unter normalen klimatischen Bedingungen muss die Bremsflüssigkeit entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Das Wechseln der Bremsflüssigkeit muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich hierfür unbedingt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt oder Vertragshändler**.

#### WARNUNG



**AUSSCHLIESSLICH BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN**

#### ACHTUNG

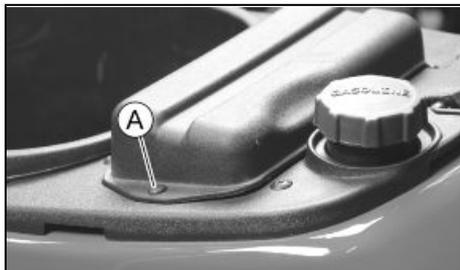


**VERMEIDEN, DASS BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG IN KONTAKT KOMMT. BEI UNGEWOLTEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIESENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTIEGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.**

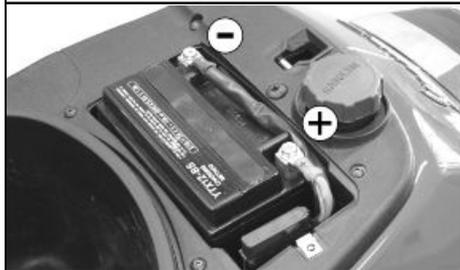
#### Empfohlene produkte

AGIP BRAKE 4

*Bremssflüssigkeit*  
Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4



03\_19



03\_20

## Batterie (03\_19)

Um an die Batterie gelangen zu können, muss die Sitzbank hochgeklappt, die Schraube «A» abgeschraubt und anschließend der Deckel zum Batteriefach abmontiert werden.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

### WARNUNG



**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.**

### WARNUNG



**UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN.**

## Inbetriebnahme einer neuen Batterie (03\_20)

Für die Inbetriebnahme einer neuen Batterie:

1. Die Batterie an ihrem Sitz anbringen.
2. Zuerst den Pluspol «+» und dann den Minuspol «-» anschließen.
3. Den Batteriedeckel anbringen.

**ACHTUNG**

**DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.**

**WARNUNG**

**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR- GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM- MUNGEN ERFOLGEN.**

**Technische angaben****Batterie**

12 V / 10 Ah wartungsfrei

**Längerer stillstand**

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.
- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und

an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

#### **ACHTUNG**

**DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.**

#### **WARNUNG**



**BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.**

#### **WARNUNG**



**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-MUNGEN ERFOLGEN.**

## Sicherungen (03\_21, 03\_22, 03\_23, 03\_24)

Die elektrische Anlage des Fahrzeugs ist durch vier Sicherungen abgesichert.

Zwei 15A-Sicherungen «A» befinden sich neben der Batterie. Um an das Bauteil gelangen zu können, muss der Batteriedeckel unter der Sitzbank ausgebaut werden.

Zwei 7,5A-Sicherungen «B» befinden sich unter der vorderen Kühlerhaube. Um an das Bauteil gelangen zu können, das Piaggio-Emblem entfernen, die Schrauben «C» abschrauben und die vordere Kühlerhaube abmontieren.

### ACHTUNG



**UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUFGACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.**

### ACHTUNG



**OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.**

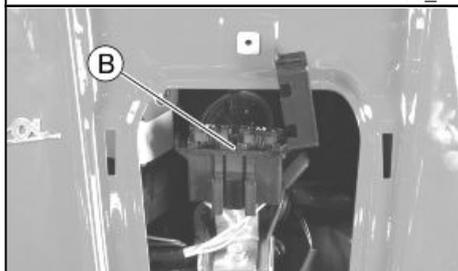
### ACHTUNG



**VORM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENNEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT. DIE STROMKREISE NIEMALS MIT EINEM ANDEREN MATERIAL (Z. B. EINEM KABEL) ÜBERBRÜCKEN.**



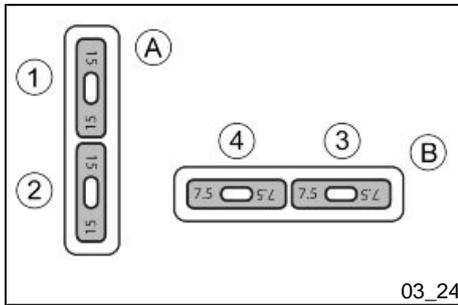
03\_21



03\_22



03\_23



## SICHERUNGEN

Sicherung Nr.1

**Leistung:** 15 A

**Geschützte**

**Stromkreise:** Stromversorgung von Batterie Zündelektronik, Ladekreis. Stromversorgung über Zündschloss Vergaser-Heizvorrichtung, automatischer Choke, Zündelektronik, Luftventil, Steuervorrichtung Elektropumpe, durch die Sicherungen Nr. 3 - 4 geschützte Stromkreise.

**Anbringung:** Batteriefach.

Sicherung Nr. 2

**Leistung:** 15 A

**Geschützte**

**Stromkreise:** Stromversorgung von Batterie Fernlicht und Abblendlicht (über Relais).

**Anbringung:** Batteriefach.

Sicherung Nr. 3

**Leistung:** 7,5A**Geschützte**

**Stromkreise:** Stromversorgung über Zündschloss Benzinstandgeber/ Benzinstandanzeige, Bremslichter, Anlasserkreis, Öldrucksensor/ Öldruckkontrolle, Hupe Scheinwerferrelais.

**Anbringung:** Vordere Kühlerhaube.

Sicherung Nr. 4

**Leistung:** 7,5A**Geschützte**

**Stromkreise:** Stromversorgung über Zündschloss Standlichter, Nummernschildbeleuchtung, Instrumentenbeleuchtung.

**Anbringung:** Vordere Kühlerhaube.

---

## Lampen

### LAMPEN

Fernlichtlampe/ Abblendlichtlampe **Typ:** Halogen (H4)**Leistung:** 12V - 55/60W**Menge:** 1

---

Lampe vorderes Standlicht      **Typ:** Vollglas  
**Leistung:** 12V - 5W  
**Menge:** 1

---

Vordere Blinkerlampe      **Typ:** Kugel  
**Leistung:** 12V - 10W  
**Menge:** 1 rechts + 1 links

---

Hintere Blinkerlampe      **Typ:** Kugel  
**Leistung:** 12V - 10W  
**Menge:** 1 rechts + 1 links

---

Bremslichtlampe und  
Rücklichtlampe      **Typ:** Kugel  
**Leistung:** 12V - 21/5W  
**Menge:** 1

---

Kontrolllampen: Blinker,  
Abblendlicht, Fernlicht,  
Benzinreserve, Ölreserve.      **Typ:** Vollglas  
**Leistung:** 12V - 1,2W  
**Menge:** 5

---

Lampen Instrumentenbeleuchtung      **Typ:** Vollglas  
**Leistung:** 12V 2W  
**Menge:** 3

---

Lampe  
Nummernschildbeleuchtung      **Typ:** VOLLGLAS  
**Leistung:** 12V - 5W  
**Menge:** 1

---

## Auswechseln der scheinwerferlampen (03\_25, 03\_26, 03\_27, 03\_28)

Um an die Lampen des Scheinwerfers gelangen zu können, muss der hintere Teil der Lenkerverkleidung abmontiert werden. Dabei wie folgt vorgehen:

1. Die Rückspiegel abmontieren.
2. Die 3 Befestigungsschrauben der Lenkerverkleidung abschrauben. Die vordere mittlere Schraube «B» und die 2 hinteren Schrauben «A». Jetzt kann die Lenkerverkleidung abgenommen werden.

Zum Wechseln der Fernlicht-/ Abblendlichtlampe wie folgt vorgehen:

1. Den Kabelstecker trennen und den Gummischutz «C» entfernen.
2. Die Rückhaltefeder «D» entfernen und die Lampe herausziehen.

Zum Wechseln der Standlichtlampe wie folgt vorgehen:

1. Die Gummi-Lampenfassung «E» aus ihrem Sitz ziehen.
2. Die Lampe greifen und herausziehen.

### ANMERKUNG

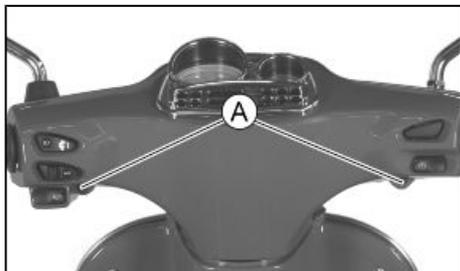
**ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.**

**SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..**

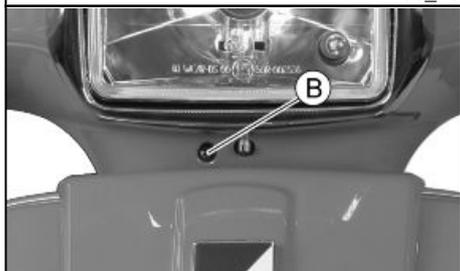
**SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DEN PIAGGIO-KUNDENDIENST.**

## Einstellung des scheinwerfers (03\_29, 03\_30)

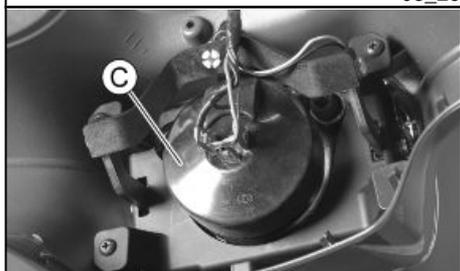
Wie folgt vorgehen:



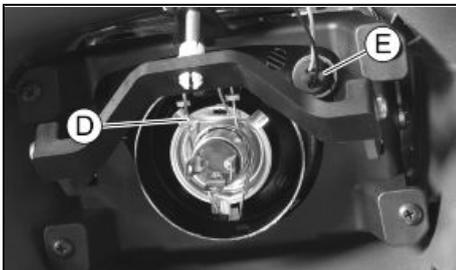
03\_25



03\_26



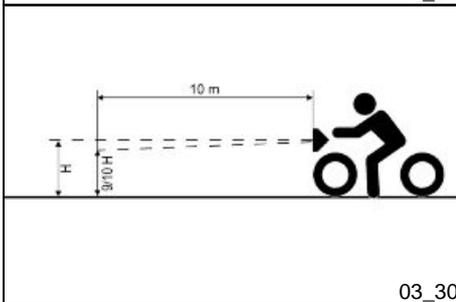
03\_27



03\_28



03\_29



03\_30

1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
2. Den Scheinwerfer einschalten und überprüfen, dass die Hell-Dunkel-Grenze nicht mehr als 9/10 und nicht weniger als 7/10 der Höhe der Scheinwerfermitte ausmacht.
3. Andernfalls den rechten Scheinwerfer mit der Schraube «A» einstellen.

#### ANMERKUNG

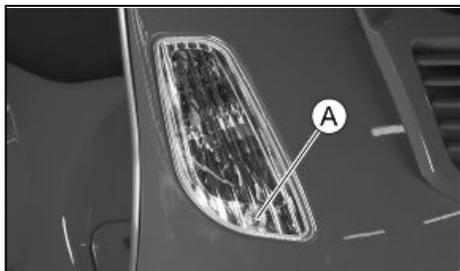
**DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.**

### Vordere Blinker (03\_31, 03\_32)

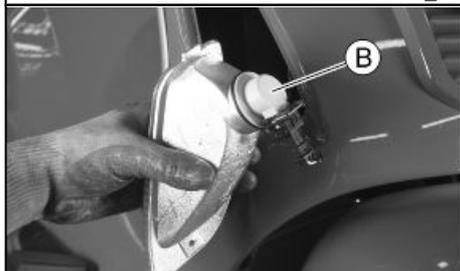
Zum Wechseln der Lampen wie folgt vorgehen:

1. Die Schraube «A» abschrauben und den Blinker aus seinem Sitz entfernen.
2. Die Lampenfassung «B» gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus seinem Sitz herausziehen.
3. Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann herausziehen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03\_31



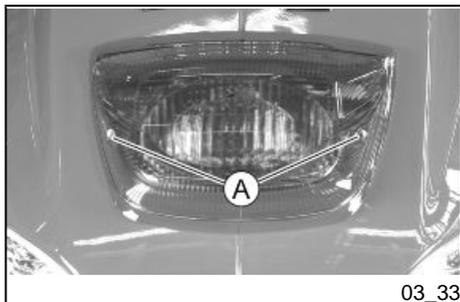
03\_32

### Rücklichteinheit (03\_33, 03\_34)

Zum Wechseln der Rücklampen wie folgt vorgehen:

1. Die zwei Schrauben «A» entfernen.
2. Die Lampenfassung «B» gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus seinem Sitz herausziehen.
3. Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann herausziehen.

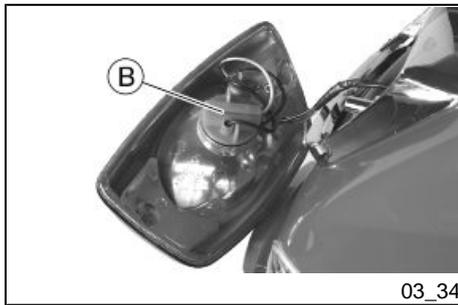
Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03\_33

#### ANMERKUNG

**ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES**

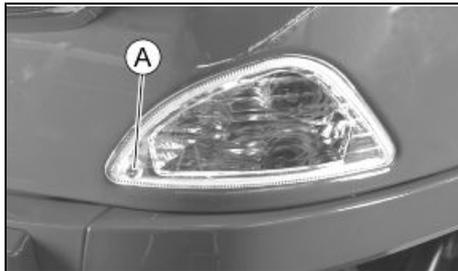


03\_34

**IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.**

**SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..**

**SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DEN PIAGGIO-KUNDENDIENST.**



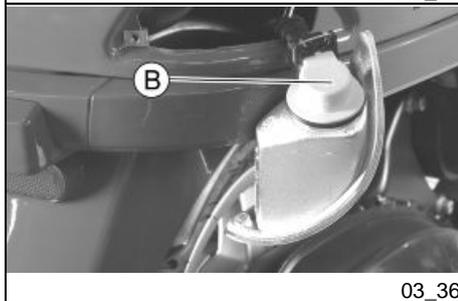
03\_35

### **Hintere blinker (03\_35, 03\_36)**

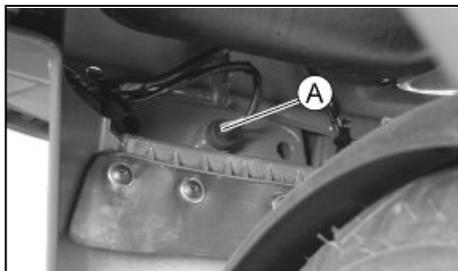
Zum Wechseln der Lampen wie folgt vorgehen:

1. Die Schraube «A» abschrauben und den Blinker aus seinem Sitz entfernen.
2. Die Lampenfassung «B» gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus seinem Sitz herausziehen.
3. Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann herausziehen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03\_36

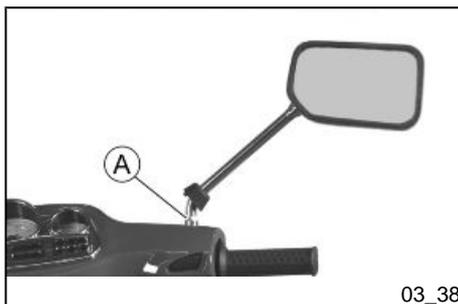


03\_37

### Nummernschildbeleuchtung (03\_37)

Zum Wechseln der Lampe wie folgt vorgehen:

1. Die Gummi-Lampenfassung «A» greifen und herausziehen.
2. Die Lampe aus der Lampenfassung herausziehen und wechseln.

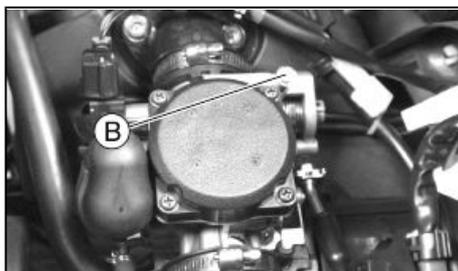


03\_38

### Rückspiegel (03\_38)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.

Zum Ausbau des Rückspiegels die Mutter «A» lösen und die Spiegelhalterung gegen den Uhrzeigersinn drehen.



03\_39

### Leerlaufeinstellung (03\_39)

Wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen und die Sitzbank anheben.
2. Das Helmfach ausbauen.
3. Den Motor starten und dann die Leerlauf-Einstellschraube «B» soweit lösen oder festziehen, bis die angegebene Leerlaufdrehzahl eingestellt ist. Das Hinterrad darf sich im Leerlauf nicht drehen.

Bei Schwierigkeiten mit der Leerlaufeinstellung wenden Sie sich bitte an eine **auto-risierte Vertragswerkstatt**.

**WARNUNG**

**DIE LEERLAUFEINSTELLUNG MUSS BEI WARMEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN. VOR DER ARBEIT SICHERSTELLEN, DASS DER GASGRIFF DAS VORGESCHRIEBENE SPIEL HAT. MUSS DAS SPIEL AM GASZUG EINGESTELLT WERDEN, WENDEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN VERTRAGSHÄNDLER.**

**Technische angaben****Leerlaufdrehzahl**

1.650 ± ±100 U/Min



03\_40

**Hinterradbremse (03\_40)**

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

**ACHTUNG**

**DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.**

## ACHTUNG



DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

## ACHTUNG



SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.

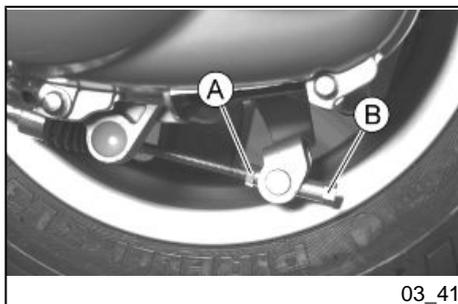
## Hinterrad-trommelbremse (03\_41)

Die Mutter der Stellvorrichtung «B» verstellen und die Kontermutter «A» lösen (siehe Abbildung). Bitte beachten, dass **das Rad bei losgelassenem Bremshebel frei drehen können muss**. Nach der Einstellung die Kontermutter «A» wieder festziehen.

## ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.



03\_41

## Loch im Reifen

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

### ACHTUNG



**BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.**

### WARNUNG



**DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.**

## Stilllegen des fahrzeugs (03\_42)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm<sup>3</sup> Motoröl einfüllen. Anschließend 3 - 4 mal den Anlassermotor betätigen und so den Motor langsam drehen lassen, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
3. Den Kraftstoff aus dem Fahrzeug ablassen; Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Das Fahrzeug aufbocken, so dass die Räder keinen Bodenkontakt haben.
4. Für die Batterie die Vorschriften im Abschnitt «Batterie» befolgen.
5. Das Benzin aus der Vergaserwanne ablassen.
6. Das Motoröl wechseln.

### Empfohlene produkte

#### **AGIP CITY HI TEC 4T**

*Öl zum Schmieren der Bowdenzüge (Bremse, Gaszug, Kilometerzähler)*

Öl für 4-Taktmotoren

### **Fahrzeugreinigung**

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.



03\_42

**ACHTUNG**

REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND -AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

**WARNUNG**

DAS FAHRZEUG NIE IN DER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AN DER KAROSSERIE VERURSACHEN. NIE IN BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN, UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN.

**WARNUNG**

BEI HOCHDRUCK-WASSERSTRAHLREINIGUNG DES MOTORS AUF FOLGENDES ACHTEN:

- NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSERSTRAHL BENUTZEN.
- DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 60 CM HALTEN.
- DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.
- DEN WASSERSTRAHL NICHT DIREKT AUF DEN VERGASER, DIE ELEKTROKABEL UND DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBSDECKEL UND AM LÜFTERDECKEL RICHTEN.

**WARNUNG**

**WIR EMPFEHLEN DAS FAHRZEUG REGELMÄSSIG ZU REINIGEN, UM SCHMUTZ- ODER SCHLAMMANSAMMLUNGEN ZU VERMEIDEN, DIE ZU EINEM FÄLSCHEN BETRIEB DES GASZUGS BZW. ANDERER BAUTEILE FÜHREN KÖNNTEN.**

**REINIGUNG DER VERCHROMTEN FAHRZEUGTEILE**

Nach der Reinigung die verchromten Fahrzeugteile sowie die Teile aus Aluminium und Edelstahl mit einem spezifischen Produkt polieren. Um einer Korrosion vorzubeugen, ein Korrosions-Schutzspray an allen Metallflächen auftragen, einschließlich verchromter und vernickelter Oberflächen. Ölspray und Wachs sparsam auftragen und überschüssiges Produkt sofort mit einem Tuch entfernen.

**ACHTUNG**

**NIEMALS ÖL UND WACHS AUF GUMMI- ODER PLASTIKTEILE AUFTRAGEN.**

**ACHTUNG**

**SICHERSTELLEN, DASS KEIN ÖL ODER WACHS AUF DIE REIFEN GELANGT. BEVOR DAS FAHRZEUG GENUTZT WIRD, MUSS DIE BREMSLEISTUNG UND DAS FAHRVERHALTEN IN KURVEN GETESTET WERDEN.**

**Fehlersuche**

## STARTSCHWIERIGKEITEN

Kein Benzin im Tank	Tanken
Filter, Düsen, Vergasergehäuse verstopft oder schmutzig	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
Zu geringe Batterieladung	Die Batterie laden

## UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Kein Zündfunken an der Zündkerze. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	Überprüfen, ob der Elektrodenabstand richtig eingestellt ist. Prüfen, ob die Elektroden sauber sind (mit Waschbenzin und einer Metallbürste bzw. feinem Schmirgelpapier reinigen). Das Zündkerzen-Isolierteil überprüfen: bei Rissen oder Brüchen die Zündkerze wechseln. Ist die Zündkerze in gutem Zustand, wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
--	---

## GERINGE VERDICHTUNG

Gewindeschäden am Sitz der Zündkerze, falsches Ventilspiel; Kolbenringe verschlissen	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
--	---

## **HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG**

Luftfilter verschmutzt oder verstopft	Mit Wasser und Shampoo reinigen und mit einem Gemisch aus Benzin und spezifischem Öl tränken (Seite «Ausbau Luftfilter»).
---------------------------------------	---

## **UNZUREICHENDE BREMSLEITUNG**

Bremstrommel oder Bremsscheibe verschmiert. Bremsbeläge/ Bremsbacken verschlissen	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
Falsche Einstellung der Hinterradbremse	Einstellen

## **UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNGEN/ FEDERUNGEN**

Stoßdämpfer verschlissen, Ölleck, abgenutzte Anschlagpuffer.	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
--	---

## **UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE**

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen bzw. Kupplung verschlissen.	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
--	---

## **GERÄUSCHENTWICKLUNG AM AUSPUFF**

Unterdruckleitung beschädigt/ gelöst oder SAS-Ventil beschädigt.	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt.</b>
---	---

## **STÄNDER SCHNELLT NICHT ZURÜCK**

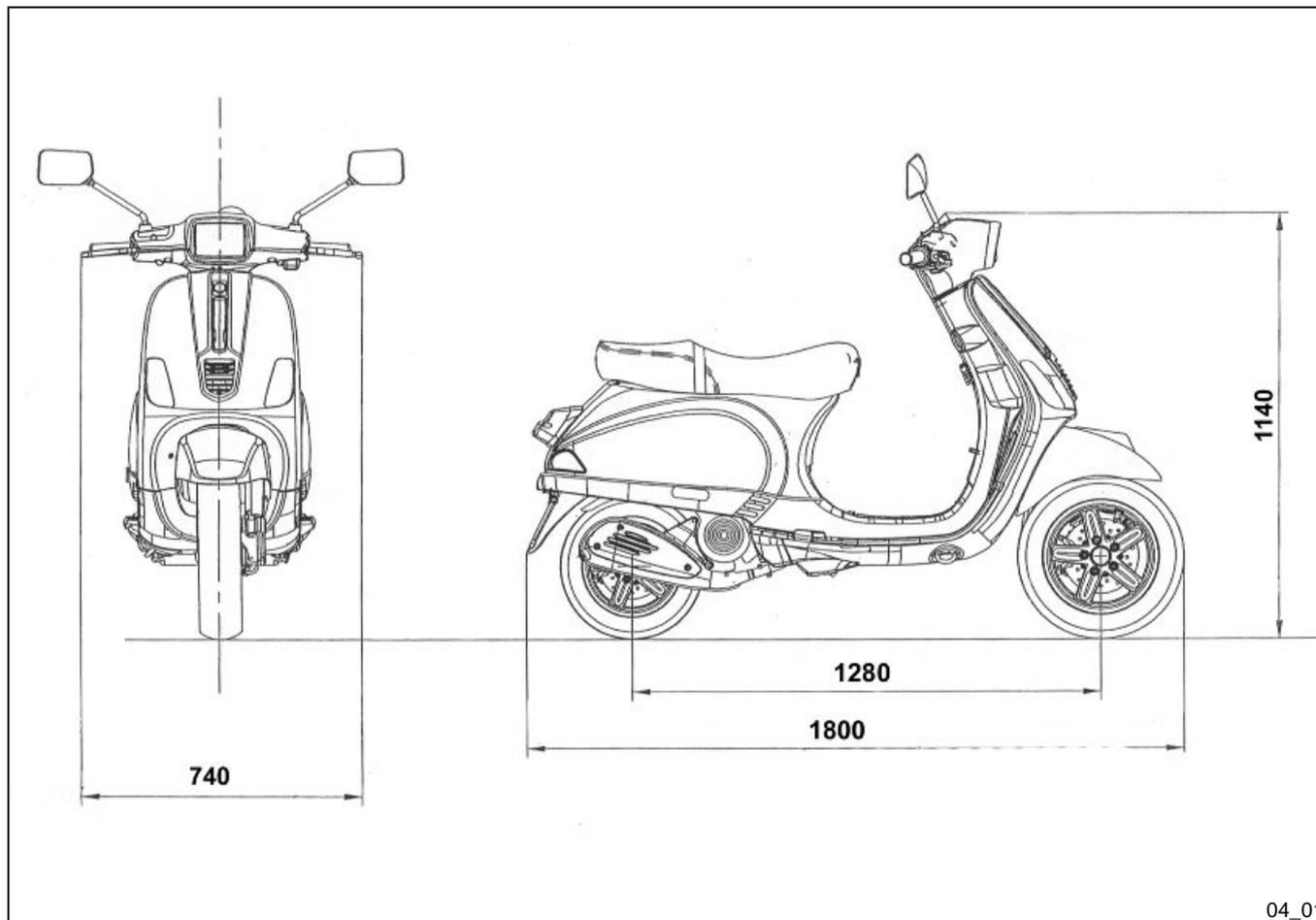
Verschmutzt	Reinigen und fetten
-------------	---------------------

# Vespa S 125

**Vespa®**



**Kap. 04**  
**Technische daten**



**MOTORDATEN**

Typ	Einzylinder 4-Taktmotor
Hubraum	124 cm <sup>3</sup>
Bohrung X Hub	57,0 x 48,6 mm
Verdichtungsverhältnis	10,6 ± 0,5: 1
Leerlaufdrehzahl	1650 ± 100 U/Min
Ventilsteuerung	2 Ventile, einzelne obenliegende durch Kette angetriebene Nockenwelle.
Ventilspiel	Einlass: 0,10 mm - Auslass: 0,15 mm
Maximale Leistung	7,65 kW bei 8.250 U/Min
Maximales Drehmoment	9,6 Nm bei 7.250 U/Min
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische selbstlüftende Trocken-Fliehkraftkupplung, Antriebsraum mit Kühlgebläse.
Hinterradgetriebe	Ölbad-Zahnradgetriebe
Schmierung	Motorschmierung mit kettengesteuerter Nockenpumpe (im Gehäuse) und doppeltem Netz- und Papierfilter.
Kühlung	Mit Kühlgebläse.
Starten	Elektrisch und Kickstarter

Zündung	Elektronische Zündung mit kapazitiver Entladung, mit variabler Vorzündung und mit getrennter Zündspule.
Vorzündung	Mit von der Zündelektronik gesteuerte dreidimensionale Mappe.
Zündkerze	CHAMPION RG 6 YC
Alternative Zündkerze	NGK CR7EB
Benzinversorgung	Vergaser KEHIN CVK 26 und elektrische Benzinpumpe.
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator.
Abgasnorm	EURO 3

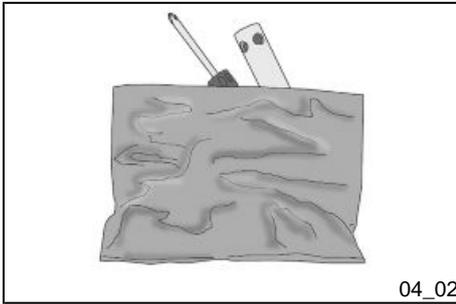
### **FAHRZEUGDATEN**

RAHMEN	Rahmen aus Stahl-Pressblech mit verschweißten Rahmen-Versteifungen.
VORDERE RADAUFHÄNGUNG/ FEDERUNG	Einarm mit Spiralfeder und hydraulischer doppelt wirkender Einzelstoßdämpfer.
Hintere Radaufhängung/ Federung	Doppelt wirksamer Stoßdämpfer mit 4-stufig einstellbare Vorspannung.

VORDERRADBREMSE	Scheibenbremse Ø 200 mm mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel rechts am Lenker).
Hinterradbremse	Trommelbremse Ø 110 mm mit mechanischer Betätigung mit Bremshebel links am Lenker.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	11" x 2,50
Hintere Radfelge	10" x 3,00
Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
Hinterreifen	120/70 - 10" 54L Tubeless
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,6 Bar (1,6 Bar)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 Bar (2,3 Bar)
Leergewicht	114 ± 5 Kg
Maximal zulässiges Gewicht	300 Kg
Batterie	12 V / 10 Ah wartungsfrei

### **FASSUNGSVERMÖGEN**

Motoröl	1,10 Liter
Getriebeöl	100 cm <sup>3</sup>
Kühlflüssigkeit	-
Benzintank (Reserve)	~ 8,5 l (2 l)



### **Bordwerkzeug (04\_02)**

Das Bordwerkzeug besteht aus:

- Ein Rohrschlüssel.
- Ein doppelter Schraubenzieher.
- Ein Spezialschlüssel zum Einstellen der hinteren Stoßdämpfer.

Das Bordwerkzeug befindet sich im Helmfach.

# Vespa S 125

# Vespa®



**Kap. 05**  
**Ersatzteile und zubehör**



05\_01

## Hinweise (05\_01)

### WARNUNG



**WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.**

**WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.**

### WARNUNG



**DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.**

# Vespa S 125

# Vespa®



**Kap. 06**  
**Das**  
**wartungsprogramm**



06\_01

## Tabelle wartungsprogramm (06\_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

### ALLE 2 JAHRE

Bremsflüssigkeit - Wechseln

### ALLE 3.000 KM

Motoröl - Ölstandkontrolle/ Auffüllen

### NACH 1.000 Km

Motoröl - Wechseln

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Ölfilter (Netzfilter) - Reinigung

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung
------------------------------------

Gaszug - Einstellung
----------------------

Lenkung - Einstellen
----------------------

Bremshebel - Schmieren
------------------------

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen
--

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle
------------------------------------

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle
---------------------------------------

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle
---

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle
---------------------------------------

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt
--

(\*) *Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

### **NACH 6.000 KM, 18.000 KM, 54.000 KM**

Motoröl - Wechseln
--------------------

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle
---------------------------------------

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle
---

Luftfilter - Reinigung
------------------------

Motorölfilter - Wechseln
--------------------------

Ölfiter (Netzfilter) - Reinigung
----------------------------------

Ventilspiel - Einstellung
---------------------------

Rollen und Gleitschuhe Variator - Kontrolle
---

Antriebsriemen - Kontrolle
----------------------------

---

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

---

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

---

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

---

Hauptständer - Schmieren

---

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

---

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

---

### **NACH 12.000 KM, 60.000 KM**

---

Motoröl - Wechseln

---

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

---

Luftfilter - Reinigung

---

Motorölfilter - Wechseln

---

Ölfilter (Netzfilter) - Reinigung

---

Zündkerze - Wechseln

---

Leerlaufdrehzahl (\*) - Einstellung

---

Gaszug - Einstellung

---

Rollen und Gleitschuhe Automatikgetriebe - Wechseln

---

Antriebsriemen - Wechseln

---

Tachoritzel - Schmieren

---

Lenkung - Einstellen

---

Bremshebel - Schmieren

---

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

---

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle
------------------------------------

Antriebe - Schmierung
-----------------------

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle
---------------------------------------

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle
-------------------------------------

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle
---

Scheinwerfer - Einstellung
----------------------------

Hauptständer - Schmieren
--------------------------

Nebenluftfilter - Reinigung
-----------------------------

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle
---------------------------------------

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt
--

(\*) *Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

### **BEI 24.000 KM UND 48.000 KM**

Motoröl - Wechseln
--------------------

Hinterradgetriebeöl - Wechseln
--------------------------------

Luftfilter - Reinigung
------------------------

Motorölfilter - Wechseln
--------------------------

Ölfiter (Netzfilter) - Reinigung
----------------------------------

Zündkerze - Wechseln
----------------------

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung
------------------------------------

Gaszug - Einstellung
----------------------

Rollen und Gleitschuhe Automatikgetriebe - Wechseln
---

Antriebsriemen - Wechseln

Zylinder-Belüftungsanlage - Reinigung

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Nebenluftfilter - Reinigung

Hauptständer - Schmieren

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

*(\*) Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

### **NACH 30.000 KM, 42.000 KM, 66.000 KM**

Motoröl - Wechseln

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle

---

Luftfilter - Reinigung

---

Motorölfilter - Wechseln

---

Ölfiter (Netzfilter) - Reinigung

---

Rollen und Gleitschuhe Variator - Kontrolle

---

Antriebsriemen - Kontrolle

---

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

---

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

---

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

---

Hauptständer - Schmieren

---

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

---

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

---

### **NACH 36.000 KM**

---

Motoröl - Wechseln

---

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

---

Zündkerze - Wechseln

---

Luftfilter - Reinigung

---

Motorölfilter - Wechseln

---

Ölfiter (Netzfilter) - Reinigung

---

Ventilspiel - Einstellung

---

Leerlaufdrehzahl (\*) - Einstellung

---

Gaszug - Einstellung

---

---

Rollen und Gleitschuhe Automatikgetriebe - Wechseln

---

Antriebsriemen - Wechseln

---

Tachoritzel - Schmieren

---

Lenkung - Einstellen

---

Bremshebel - Schmieren

---

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

---

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

---

Bremsschlauch - Wechseln

---

Antriebe - Schmierung

---

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

---

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

---

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

---

Scheinwerfer - Einstellung

---

Nebenluftfilter - Reinigung

---

Hauptständer - Schmieren

---

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

---

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

---

*(\*) Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

### **NACH 72.000 Km**

---

Motoröl - Wechseln

---

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

---

Zündkerze - Wechseln
Luftfilter - Reinigung
Motorölfilter - Wechseln
Ölfiter (Netzfilter) - Reinigung
Ventilspiel - Einstellung
Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung
Gaszug - Einstellung
Rollen und Gleitschuhe Automatikgetriebe - Wechseln
Antriebsriemen - Wechseln
Tachoritzel - Schmieren
Lenkung - Einstellen
Zylinder-Belüftungsanlage - Kontrolle
Bremshebel - Schmieren
Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen
Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle
Bremsschlauch - Wechseln
Antriebe - Schmierung
Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle
Radaufhängung/ Federung - Kontrolle
Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle
Scheinwerfer - Einstellung
Nebenluftfilter - Reinigung
Hauptständer - Schmieren

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(\*) Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»

### **TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE**

<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Angaben</b>
AGIP ROTRA 80W-90	Hinterradgetriebeöl	Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4
AGIP CITY HI TEC 4T	Öl zum Schmieren der Bowdenzüge (Brems-, Gaszug, Kilometerzähler)	Öl für 4-Taktmotoren
AGIP FILTER OIL	Öl für Luftfilterschwamm	Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit
AGIP CITY HI TEC 4T	Motoröl	Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA
AGIP GREASE MU3	Fett für die Kammer des Tachoritzels	Fett auf Basis von Lithiumseife, NLGI 3 ISO-L-XBCHA3, DIN K3K-20
AGIP GP 330	Fett für Bremshebel, Gasgriff, Ständer	Weißes Fett Spray auf Basis von Kalziumseife NLGI 2 ISO-L-XBCIB2

### **UMRECHNUNG MASSEINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.)**

1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)

1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (Kg)
1 Kubikzoll (in <sup>3</sup> )	16,4 Kubikzentimeter (cm <sup>3</sup> )
1 Pfund Fuß (lbf ft)	1.356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)
1 Fahrenheit (°F)	$32 + (9/5)$ Celsius (°C)



# INHALTSVERZEICHNIS

## **B**

Batterie: 40  
Blinker: 49, 50  
Bordwerkzeug: 66  
Bremsflüssigkeit: 38

## **C**

Cockpit: 9

## **F**

Fahrgestell- und  
Motornummer: 15

## **L**

Luftfilter: 36

## **M**

Motoröl: 30

## **R**

Reifen: 34, 54  
Reifendruck: 19  
Rückspiegel: 51

## **S**

Sicherungen: 43  
Starten: 21  
Ständer: 26

## **U**

Uhr: 11

## **W**

Wartung: 29

## **Z**

Zündkerze: 35  
Zündschloss: 12



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2007 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - After Sales Service

Viale Rinaldo Piaggio, 23 - I - 56025 PONTEDERA (PI) ITALIEN